

KULTUR SCHAUFENSTER

Saloniker mit Witz und Charme

Esslingen (adi) – Hits von Klassik bis Swing präsentieren die Stuttgarter Saloniker in einem moderierten Konzert am Sonntag, 10. Oktober, ab 16 Uhr im Bürgersaal des Alten Rathauses. Mit Charme und Witz moderiert Kapellmeister Patrick Sibben das Konzert und unternimmt mit dem sonntäglich gestimmten Publikum eine Zeitreise in die Kultur der mondänen Gründerzeiten und in die goldenen 20er-Jahre. Während des Nachmittags erklingen bekannte Kompositionen der Klassik, fetziger Swing und unvergessene Weisen wie der „Herbstweisen-Walzer“, „Wein, Wein, Wein“, „Tschaikowskis“, „Herbstlied“ und Evergreens wie Gershwins „Clap Your Hands“.

■ Karten zum Preis von 25 Euro inklusive Kaffee und Kuchen in der Pause gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen, natürlich auch im EZ-Haus am Esslinger Marktplatz.

Heimbewohner zeigen ihre Bilder

ES-Pliensauvorstadt (adi) – Der Sozialdienst des Altenpflegeheims Pliensauvorstadt lädt am Montag, 11. Oktober, zu einer Vernissage ein, die um 16 Uhr im Bürgerhaus in der Weilstraße 8 beginnt. Zu sehen sind Bilder, die die Heimbewohner an zwei Nachmittagen mit Unterstützung der Künstlervereinigung Arttra gestaltet haben. Die Künstler waren ehrenamtlich tätig und haben auch die Materialien zur Verfügung gestellt. Sie werden an diesem Nachmittag mit dabei sein und die entstandenen Arbeiten mit präsentieren.

Klangvolle Schöpfungsgeschichte

Esslingen (adi) – „Mond und Morgenstern“ ist ein Konzert überschrieben, zu dem die evangelische Johanneskirchengemeinde am Sonntag, 10. Oktober, ab 16 Uhr große und kleine Zuhörer einlädt. Der Titel verweist auf den afrikanischen Schöpfungsmythos, der als vielfältige Klanggeschichte auf der Orgelempore der Johanneskirche am Charlottenplatz zu hören sein wird. Seit Hunderten von Jahren haben sich die Menschen überall auf der Erde gefragt, woher sie kommen, wie sie entstanden sind und wer Tiere, Pflanzen und den Rest der Welt erschaffen hat. Davon, wie sich Menschen in Afrika die Schöpfung vorgestellt haben, erzählt „Mond und Morgenstern“. Klaus Niethammer, Kinderarzt am städtischen Klinikum, übernimmt den Part des Erzählers. Kantorin Gabi Riegel improvisiert an der Orgel und Michael Nödinger, Gitarrist und Musikpädagoge, ergänzt mit afrikanischer Trommel und Percussion den klangvollen Reiz der Geschichte.

■ Das Konzert wird empfohlen für Kinder ab fünf Jahren. Der Eintritt ist frei, Spenden zugunsten der Kinderchorarbeit sind willkommen.

Neue Ideen für das Bahnwärterhaus

■ **ESSLINGEN:** Das Ausstellungsprojekt „Switch!“ rückt lokale Künstler in den Fokus

VON ALEXANDER MAIER

Kulturbürgermeister Markus Raab sprach anlässlich der Vernissage von einem „Aufbruch“, sein Galerieleiter Andreas Baur lobt den Verein Artgerechte Haltung bildende Künstler für dessen „unvergleichlich ambitioniertes Projekt“: Mit der Veranstaltungsreihe „Switch!“, die bis 30. Januar nacheinander 23 Kunstprojekte im Bahnwärterhaus präsentiert, machen Esslinger Künstlerinnen und Künstler nachhaltig auf sich und ihr Schaffen aufmerksam. Die Idee, dem Verein für vier Monate eine „carte blanche“ auszustellen, eine Art Blankoscheck in Sachen Kreativität, rückt nicht nur die lokale Szene, sondern auch das Bahnwärterhaus neu in den Blick. Baur könnte sich sehr gut vorstellen, aus dem Pilotprojekt eine dauerhafte Einrichtung werden zu lassen.

Kunstszene in Bewegung

Seit geraumer Zeit ist einiges in Bewegung in Esslingens Kunstszene. Das städtische Konzept für einen Kunstpark im Merkelpark, die Pläne für die künftige Nutzung von Villa Merkel und Bahnwärterhaus, die zusätzlichen räumlichen Möglichkeiten im Gärtnerhaus, wohin Galerie-Verwaltung und Graphische Sammlung umziehen sollen, die Überlegungen, sogar ein Kulturschiff am Neckarufer ankern zu lassen – all das eröffnet neue Möglichkeiten. Nicht minder wichtig war nach Andreas Baur Einschätzung die Gründung des Vereins Artgerechte Haltung bildende Künstler. „Früher war es oft schwierig, die lokale Szene zu fassen. Nun gibt es einen Ansprechpartner, der nicht alle, aber zumindest viele Esslinger Künstler vertritt.“

Seit Sonntag haben die „artgerechten“ Künstler für vier Monate im Bahnwärterhaus das Sagen. Das Programm nötigt dem Galerieleiter, dem die lokale Kunstszene erklärtermaßen sehr am Herzen liegt, Respekt ab: „Chapeau! Das versprechen sehr interessante Wochen zu werden.“ Und das Bahnwärterhaus könnte



Vom Ausstellungsprojekt „Switch!“ erwartet Galerieleiter Andreas Baur Impulse für das Bahnwärterhaus. Foto: Bulgrin

durch dieses Projekt ganz neue Aufmerksamkeit erhalten, schließlich wechselt das Programm in der kleinen Galerie im 14-Tages-Rhythmus. Unterschiedlichste Künstler, Gruppen und Ansätze treffen in dieser Zeit aufeinander, um gemeinsam zu arbeiten und Projekte zu entwickeln. Und um den Austausch noch weiter zu befruchten, laden Esslinger Künstler immer auch Kollegen von auswärts ein, um Neues zu realisieren. So entsteht „ein Laboratorium auf Zeit“, das Ausstellungsbesuchern die Möglichkeit bietet, den künstlerischen Entstehungsprozess zu verfolgen und sogar mit einbezogen zu werden. Wer „Switch!“ wirklich in Gänze erfassen möchte, sollte regelmäßig vorbeischaun.

Dem Galerieleiter passt das bestens

ins Konzept, denn er möchte das Bahnwärterhaus künftig ohnehin „konzeptionell neu bespielen“: Das Haus soll auch weiterhin für Großprojekte der Villa wie etwa die Foto-Triennale zur Verfügung stehen, ansonsten aber stärker den Fokus auf die lokale Kunstszene richten: „Möglichst in Selbstverwaltung, in der Art einer Produzentengalerie, kann das Bahnwärterhaus an die Esslinger Kunstszene vergeben werden im Einklang mit einem Gastronomiekonzept, das entweder die Eigenbewirtung durch die Künstler oder die Verpachtung vorsieht“, heißt es dazu in einem Konzept mit dem Titel „Der Merkelpark wird Kunstpark“, das der Kulturausschuss des Gemeinderates wohlwollend zur Kenntnis genommen hat. Wie es gastronomisch im Merkelpark weitergeht,

steht noch nicht endgültig fest, auch wenn Baur der skizzierten Lösung im Bahnwärterhaus einiges abgewinnen kann. Denkbar wären jedoch auch Konzepte im Wintergarten der Villa oder im Gärtnerhaus. „Das wird der Kulturausschuss sicher noch intensiver besprechen müssen“, sagt der Galerieleiter. Sehr zuversichtlich ist Baur, dass die stärkere Fokussierung des Bahnwärterhauses auf lokale Kunst bei Künstlern und Publikum gleichermaßen Beifall finden wird: „Immer wieder wurde in der Vergangenheit angemaht, dass Ausstellungsmöglichkeiten für lokale Künstler fehlen. Hier könnten wir etwas anbieten. Und für die Künstler, die nicht in der ‚Artgerechten Haltung‘ vertreten sind, können wir sicherlich auch über andere Wege nachdenken.“

Annäherungen an die Vergänglichkeit

Esslingen (adi) – Die Reihe „Ausklänge – Mitten im Leben vom Tod umfassen“ hat seit Juni Aspekte von Sterben, Tod und Trauer thematisiert. Mit zwei weiteren Veranstaltungen endet die Reihe am heutigen Freitag, 8. Oktober: Christoph Brech stellt ab 18 Uhr im Beinhaus der ehemaligen Allerheiligenkapelle, dem heutigen Stadtarchiv am Marktplatz 20 (Eingang von Klein-Venedig) seine Videoinstallation „Trapasso“ vor. Der international renommierte Foto- und Videokünstler verdichtet sein Material zu klaren und ruhigen Bildern mit poetischer Kraft. Das Video „Trapasso“ zeigt verwitterte, abgetretene Grabplatten von Adligen und Klerikern, mit denen beschädigte Böden im Kirchenraum repariert wurden. Über die Jahrhunderte ist jede Individualität im wahrsten Sinne des Wortes „zertritten“ worden. Und doch verwandelten sich die Relikte zu eigenwilligen Positionen menschlicher Eigenheit. Vor Ort informieren Schüler des Georgii-Gymnasiums über den Künstler.

Ab 19.30 Uhr liest die Esslinger Autorin Anna Breitenbach unter dem Titel „Zerfiel zu Asche und zerstoß zu Staub...“ heute im Kutschersaal der Stadtbücherei (Eingang Webergasse 4) gemeinsam mit zwei Tübinger Kollegen Texte über das Unbegreifliche des Todes. Bei einem Poetry Slam sind sich Anna Breitenbach, Gabriele Busse und Keno Heyenga begegnet. So entstand die Idee, ihre Texte vom Kampf mit dem Tod in einer Lesung zu bündeln. In Breitenbachs „Kleinen Mutter-Notaten“ und Gedichten geht es um das Unbegreifliche des Todes, der am Schluss eine Erklärung findet, die nicht versöhnt. Gabriele Busse beschreibt, wie sie eine Sterbende im Warten auf den Tod begleitet und wie dabei Erinnerungen wach werden. Packend ist Heyengas Beschreibung über das Ringen mit dem Leben und den Suizid eines Freundes.

■ „Trapasso“ ist heute bis 21 Uhr, dann bis 17. Oktober samstags von 9.30 bis 12.30 Uhr, sonntags von 12 bis 18 Uhr sowie Dienstag bis Freitag von 16 bis 19 Uhr zu sehen. Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei.

Musikalische Weltreisen und ein Hexeneinmaleins

■ **ESSLINGEN:** Dieselstraße, Galgenstricke, Komma und Upstairs bieten Kultur für ein unterhaltsames Wochenende

VON ALEXANDER MAIER

Der Herbst zeigt sich nochmal von seiner goldenen Seite – da mag auch die Esslinger Kulturszene nicht abseits stehen und bietet jede Menge Unterhaltung für das Wochenende.

Freitag

Wer das Zeitgeschehen gerne durch die Brille des Satirikers betrachtet, ist am heutigen Freitag ab 20 Uhr im Kabarett der Galgenstricke an der richtigen Adresse. In ihrem aktuellen Hausprogramm „Spekulatius und

Googelhupf“ nehmen Herbert Häfelle und Erich Koslowski aufs Korn, was bewegt.

„Improv-Noise und No-Wave treffen auf Pop aus Hamburg und fantastische Songwriterperlen aus Italien“ verspricht das Jugendhaus Komma am heutigen Freitag ab 21 Uhr. Zu hören sind Songwriter Bob Corn sowie Die Charts und Action Beat – letztere spielen energetischen Noise-Rock mit drei Gitarren, Bass und mehreren Schlagzeugen, manchmal kommt ein Violinist hinzu. Und im Upstairs im einstigen Scala-Kino am Charlottenplatz ist ab 20 Uhr die Lajos-Bartha-

Band zu Gast. Die Musiker spielen eine Mischung aus Jazzklassikern, Blues, Swing und Latin.

Samstag

Weiter geht's am Samstag um 20 Uhr bei den Galgenstricken, die einmal mehr „Spekulatius und Googelhupf“ servieren. In der Alten Aula spielt morgen ab 20.30 Uhr die Gruppe Cara, die auf Einladung des Kulturzentrums Dieselstraße nach Esslingen kommt. Cara gilt seit Jahren als „Deutschlands beliebtester Exportartikel in Sachen Folk“. Virtuose

Soli auf dem irischen Dudelsack, gälische Mouth Music, verwoben mit Instrumentalstücken, Musik von den Orkney-Inseln und gefühlvolle Geigen-Duette der beiden Frontfrauen prägen den Sound dieser Band. Im Upstairs am Charlottenplatz sind am Samstag ab 20 Uhr Sefora Nelson und Claas P. Jambor zu Gast – zwei Musiker aus der christlichen Szene. Beide waren schon mehrfach mit Arne Kopfermann auf Tour. Im Duo präsentieren sie sich mal gefühlvoll rockig, mal jazzig und mal soulig angehaucht. Und im Jugendhaus Komma feiert die hauseigene Gastro-

nomie „Fuenfbisneun“ musikalisch ihr fünfjähriges Bestehen.

Sonntag

Junge Theater-Fans lädt die Dieselstraße am Sonntag ab 15 Uhr ins Bürgerhaus Pliensauvorstadt ein, wo die Hör- und Schaubühne Suzan Smadi ihr Kinderstück „Das Hexeneinmaleins“ für Zuschauer ab fünf Jahren präsentiert: In einer Unterrichtsstunde der besonderen Art beantwortet Gemeindeführerin Hermine Eulalia Drosselgrube alle dringenden Fragen zum Thema Hexen.

ANZEIGE

ANZEIGE

Kursangebote in Esslingen

<p>Nachhilfe mit Qualitätsgarantie jetzt zertifiziert von Certqua</p> <p>Nachhilfe aller Fächer/Schularten bis zum Abitur, Einzel-/Minigruppenunterricht, Sprachkurse, ZK, Eurokom, Vergleichsarbeiten, Intensivkurse + Prüfungsvorbereitung, Sa. + Schullerferien.</p> <p>Info + Anmeldung: Mo.-Fr. 14-17 Uhr</p> <p>Schüler-Nachhilfe GmbH Kiesstr. 11 (zwischen Wolfstor und alter Feuerwache), 73728 Esslingen, Tel. (07 11) 41 11 49 97 www.schueler-nachhilfe.net</p>	<p>Englisch</p> <p>Kurse für Anfänger bis Fortgeschrittene FremdsprachenkorrespondentIn IHK/LCCIEB Auffrischung der Englischkenntnisse Kurse für Senioren Einzelunterricht Pearl Sprachenschule Pliensastr. 43, 73728 Esslingen www.pearl-sprachen.de / pearl-sprachen@gmx.de Tel./Fax (07 11) 35 62 32</p>	<p>Fitness/Prävention/Reha für Frauen</p> <p>Angebot: Umfassender Kursbereich, Gerätetraining, Gesundheitskurse, Wellness und Figurcoaching</p> <p>Öffnungszeiten: täglich, auch feiertags; wochentags bis 22 Uhr</p> <p>Konditionen: 3-24 Monatsverträge möglich, Rabatte für Rentner, Azubis und Studierende</p> <p>Ladyfit, Krummenackerstr. 19, 73733 Esslingen, Tel. (07 11) 35 74 00, www.ladyfittestlingen.de</p>	<p>SCHÜLERHILFE – Inh.: Thomas Diekmann</p> <p>Wir wünschen guten Erfolg im neuen Schuljahr!</p> <p><i>Schülerhilfe!</i> MEHR WISSEN, MEHR CHANCEN.</p> <p>Rathausplatz 13, 73728 Esslingen, Tel. 35 46 66, Fax 35 94 11, diekmann@schuelerhilfe-esslingen.de</p>
<p>Ausbildung Wirtschaftskorrespondent</p> <p>Staatlich anerkannte Ausbildung in Englisch und Spanisch – Vollzeit</p> <p>Beginn: 1. Oktober 2010 (Anmeldung noch mögl.)</p> <p>Kurszeiten: 12 Monate (Englisch) oder 24 Monate (Englisch + Spanisch)</p> <p>SIC Sprachinstitut Tel. (07 11) 35 68 66 Martinstr. 8 info@sic-clark.de 73728 Esslingen www.sic-clark.de</p>	<p>Musikunterricht</p> <p>Gitarre, Klavier, Keyboard, Schlagzeug oder Singen, in großzügigen Räumen mit flotten Musiklehrern!</p> <p>Jeder Interessent kann bei uns eine kostenlose Schnupperstunde für sein Instrument buchen.</p> <p>ProMusica Musikschule Hirschlandstr. 39, 73730 Esslingen Tel. (07 11) 3 16 44 11 E-Mail: info@promusica-musikschule.de</p>	<p>Jetzt macht Schule Spaß!</p> <p>Professionelle und individuelle Nachhilfe in den Haupt- und Nebenfächern für Schüler sämtlicher Schularten von Klasse 5 bis 13.</p> <p>Kursbeginn: Jederzeit möglich</p> <p>Lernkultur Clever in die Zukunft Schmale Gasse 3, 73728 Esslingen, Tel. (07 11) 65 22 67 02, www.lernkultur.de</p>	
<p>MUSIK/Musikunterricht</p> <p>Gitarre/Klavier/Schlagzeug Schnupperkurse inkl. Leihinstrumente Musik für Kids ab 1,5 Jahre</p> <p>Kurszeiten: Kursbeginn jederzeit möglich</p> <p>OrszulikMUSIK Rilkestr. 4, 73728 Esslingen Tel. (0711) 35 95 02 E-Mail: info@orszulikmusik.de</p>	<p>Einzelnachhilfe zu Hause</p> <p>Unterricht: alle Fächer, alle Jahrgangsstufen</p> <p>Methode: Einzelnachhilfeunterricht – wir kommen ins Haus</p> <p>Kurszeiten: werden individuell vereinbart</p> <p>Bezahlung: keine Pauschalzahlungen keine Anmeldegebühren</p> <p>ABACUS, Tel. (07 11) 8 82 70 48 www.abacus-nachhilfe.de</p>	<p>Fremdsprachenkurse</p> <p>Kurse mit der Superlearningmethode für Anfänger und Fortgeschrittene in Gruppen mit nur 2-3 Teilnehmern!</p> <p>Kurszeiten: 1 Termin pro Woche 13 Wochen, Beginn, Wochentag und Uhrzeit in Absprache mit den Teilnehmern.</p> <p>didactica, Kollwitzstraße 16, 73728 Esslingen, Tel. (07 11) 35 44 30, www.didactica.de</p>	

